

Greifenberger Kleinbahnen-Akt.-Ges. in Greifenberg i. P.

Gegründet: 30.4. 1895.

Zweck: Bau und Betrieb von Kleinbahnen im Kreise Greifenberg, Verkehr für Personen u. Güter; Linien: Greifenberg-Horst, Länge 35 km (eröffnet am 1./7. 1896), Greifenberg-Dargislaß (eröffnet am 5./10. 1898), Länge 20 km, Greifenberg-Gülzow (eröffnet am 17./8. 1901), Länge 17 km; Gülzow-Stepenitz, Länge 38 km. (eröffnet am 1./12. 1903); Gülzow-Schnatow, Länge 11 km (eröffnet 5./10. 1905), Dargislaß-Treptow a. R. (eröffnet am 1./11. 1907), Länge 16 km, Zarnglaff-Rackitt u. Horst-Treptow a. R.-Deep in Bau, Spurweite 1 m; Betriebsführerin Kleinbahnabteilung des Provinzialverbandes von Pommern in Stettin.

Kapital: M. 5 110 000 in 5110 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 865 000 in 355 Prior.-St.-Aktien u. 510 St.-Aktien, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 25./8. 1897 um M. 524 000 in St.-Aktien. Die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. behufs Deckung der Kosten des Baues der Kleinbahn Greifenberg-Gülzow, sowie für den Umbau der Kleinbahn Greifenberg-Dargislaß u. Neuanlagen auf der Strecke Greifenberg-Horst um M. 540 000 in 269 Prior.-St.-Aktien II. Em. à M. 1000 und 271 St.-Aktien III. Em. à M. 1000, begeben zum Nennwert. Die G.-V. v. 6./10. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 85 000 in 85 Prior.-Aktien III. Em., begeben zu 100%. Die G.-V. v. 26./2. 1903 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 1 412 000 in 591 Prior.-St.-Aktien IV. Em. u. 821 St.-Aktien IV. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Stepenitz, deren Eröffnung im Herbst 1903 stattfand. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1904 um M. 275 000 in St.-Aktien V. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Schnatow, Bahnhofsbauten etc. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1905 behufs Vermehrung der Betriebsmittel um M. 240 000 in St.-Aktien VI. Em. Nach dem G.-V.-B. v. 24./9. 1906 wurde das Prior.-A.-K. von M. 1 300 000 um M. 676 000 Prior.-St.-Aktien herabgesetzt u. die verbliebenen M. 624 000 Prior.-St.-Aktien unter Aufgabe ihrer Vorrechte in St.-Aktien verwandelt. Ferner wurde beschlossen: a) zur Ablösung der Prior.-St.-Aktien ein entsprechendes, mit höchstens 3½% zu verzinsendes Darlehn aufzunehmen, b) M. 513 000 neue St.-Aktien zum Nennwert mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1907 zwecks Baues einer Kleinbahn von Dargislaß nach Treptow auszugeben, c) die St.-Aktien I.—VI. Ausgabe bis 1./10. 1907 einzuziehen und dafür neue Stücke mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1906 den Inhabern zuzufertigen. Die G.-V. v. 12./5. 11 hat die Erhöhung des Stamm-A.-K. um M. 1 222 000 beschlossen behufs Erbauung einer Kleinbahn von Zarnglaff nach Rackitt u. von Horst über Treptow a. R. nach Deep; Betriebseröffnung im Sommer 1912. Die G.-V. v. 15./3. 1913 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 110 000 in St.-Aktien zum Bau eines Anschlussgleises von Coldemanz nach Trieglaff.

Anleihen: I. M. 350 000, gewährt von der Provinz, zu 3½% verzinslich u. mit 1% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaft des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 331 231. II. M. 600 000 bewilligt von der Provinz mit 4% verzinsl. u. mit 1¼% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaften des Kreisverbandes Greifenberg.

Hypotheken: I. M. 300 000, gewährt vom Staate, verzinsl. mit 2% u. 1% Tilgung, davon ungetilgt M. 268 783. II. M. 348 243, gewährt vom Staate im J. 1907, verzinslich zu 3,20% u. mit 1% plus ersp. Zs. zu tilgen. Als Sicherheit für diese Anleihe bezw. Hypoth. sind Hypoth. im Bahngrundbuch eingetragen. III. M. 18 500.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis spät. 31./3. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. u. die nötigen Rücklagen in Ern.-F. etc., sodann Tant. an Vorst., vom Rest die St.-Aktien bis zu 4% Div., weiterer Überschuss Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Eisenbahnkto 5 617 688, Baukto Horst-Treptow-Deep 1 150 638, Grund u. Boden 330 000, Reserveoberbaumaterial. 53 854, Betriebsreserveteile 17 236, Werkstattmaterial 7892, Kassa 56 711, Ern.-F.-Effekten 198 561, Spez.-R.-F. do. 5842, Kaut.-do. 10 923, Effekten 42 500, Kleinbahnabteil., Bahnverwalterkto 54 049, Kreissparkasse 485 179. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Grund- u. Boden-Kap. 325 000, Darlehn I 331 231, do. II 600 000, do. III 71 513, Hypoth. I 268 783, do. II 348 243, do. III 18 500, Ern.-F. 237 612, Abschreib.-F. 63 919, Spez.-R.-F. 6366, Kaut. 10 923, R.-F. 52 234, Disp.-F. 96 608, unerhob. Div. 650, Kredit. 531 818, Gewinn 67 574. Sa. M. 8 031 079.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 32 682, Zs. 46 281, Ern.-F. 33 624, Abschreib. 8000, Kleinbahnabteil., Betriebs-Kto 17 057, Spez.-R.-F. 423, R.-F. 9680, Reingewinn 67 574. — Kredit: Vortrag 35 310, Eisenbahnbetrieb 169 734, Pacht 508, Werkstatt 5250, Betriebsmittel 2951, Agio 1587. Sa. M. 215 342.

Dividenden: (Prior.-St.-Aktien 1896/97—1905/06: 1, 0, 2¼, 0, 0, 0, 3, 4, 4, 4%); St.-Aktien 1896/97—1907/08: 0%; 1908/09—1911/12: 1, 2½, 3, 1½%. Aus dem Gewinn für 1904/1905 wurden 4% Div. auf Prior.-St.-Aktien I vom 1./8.—30./9. 1896, sowie 2% auf dieselben Aktien für 1896/1897 nachbezahlt.

Direktion: I. Kreis Ausschusssekretär Franz, Kreis Ausschusssekretär Reinke, Greifenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Adolf von Thadden, Greifenberg; Stellv. Landesrat Sarnow, Geh. Baurat Emil Drews, Reg.- u. Baurat Günter, Reg.-Assessor Kurt von Detten, Stettin; Landrat von Massow, Cammin; Rittergutsbes. Birnbaum, Dargislaß.

Hallesche Strassenbahn in Liqu. in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Halle, Grosse Steinstrasse 19.

Gegründet: 11. bezw. 25./7. 1882. Konz.-Dauer 35 Jahre ab 1882, verlängert bis 30./9. 1929. Die Stadt Halle war vom Ablauf des 11. Geschäftsjahres ab, nachdem der elektr. Betrieb eingeführt